

a) mit Oberleitung	7 813 438
b) mit Unterleitung	1 63 986
c) mit gemischtem Betriebe (Oberleitung und Akkumulatoren)	
und zwar Oberleitung	913 777
und automobil	512 638
	<u>1 426 415</u>
	Sa. 9 403 839

Darunter befinden sich 1 259 114 Anhängewagenkilometer.

Der Erlös pro Wagenkilometer betrug durchschnittlich auf sämtlichen Linien 28,75 Pf. gegen die gleiche Ziffer im Vorjahre.

Wenn auch, wie bereits im vorigen Jahre nachgewiesen wurde, die Benutzung der Wagen in den einzelnen Preislagen eine gewisse Stetigkeit erreicht hat, so ist doch im Berichtsjahre die merkwürdige Erscheinung zu Tage getreten, daß sich die Einnahme aus den 10 Pf.-Fahrscheinen zu Gunsten derjenigen von 15 Pf. wieder etwas verschoben hat. Der Grund dafür hängt zweifellos mit der in diesem Jahre für das ganze Jahr in Frage kommenden Gemeindebahn Loschwitz—Pillnitz zusammen. Auch die Benutzung der Zeitkarten, Schülerkarten und Arbeiterfahrkarten hat wieder zugenommen 7,51 % gegen 7,32 % in 1903. Die 10 Pfennig-Fahrten betragen 66,88 % gegen 67,77 % im Vorjahre, auf der Staatsstrecke Löbtau—Deuben fuhren im Berichtsjahre 31,71 % gegen 31,19 % in 1903 und auf der Gemeindebahn Loschwitz—Pillnitz nur 16,15 % gegen 18,50 % in 1903 für 10 Pf.